

Lfd. Nr. 028 Datum: 23.05.14 Zeitung: GNZ

Kirchenkonzerte, Chanson und Samba auf dem Klavier

Meerholzer Kulturtage: Abwechslungsreiches Programm vom 24. Mai bis 8. Juni / Vorverkauf läuft auf Hochtouren

Gelnhausen-Meerholz (re). Mit einer ganzen Reihe an Konzerten warten die Meerholzer Kulturtage vom 24. Mai bis 8. Juni auf. Den Auftakt macht die Gruppe „Seawood“ gleich am Eröffnungstag am morgigen Samstag ab 18 Uhr mit Rock- und Popstücken aus der Zeit von den 60er bis zu den 80er Jahren open air im Schlosspark.

„Bach goes Brazil“ heißt es am Dienstag, 27. Mai, 20 Uhr, bei der Toccata a la Samba in der Schlosskirche Meerholz. Der Organist Detlef Steffenhagen verspricht eine einzigartige Fusion, die Liebhaber barocker Klänge ebenso zu begeistern vermag wie Fans von Samba und Bossa Nova. Denn auch in diesem Jahr wird Steffenhagen wieder mit einem außergewöhnlichen Programm bei den Meerholzer Kulturtagen zu Gast sein. Niemand anderer als er, der zehn Jahre in Brasilien lebte, wäre prädestinierter, eine solche musikalische Mischung anzubieten, wie es bei „Bach goes Brazil“ geschieht. Angefangen hat alles mit der berühmten Bach-Toccata als Zugabe im Sambastil. Zahlreiche Zuhörer wünschten sich mehr und so fertigte Steffenhagen verschiedene Arrangements Bachscher Werke in brasilianischen Rhythmen und Harmonien an. „So als ob Bach selbst einige Jahre in Brasilien gelebt hätte“, umschreibt der Künstler den Klang seiner Bearbeitungen. Neben diesen aktuellen Arrangements erklingen auch Werke brasilianischer Komponisten, welche die Vielfalt dieser einzigartigen Musikkultur widerspiegeln. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

■ Schwarze weiße Bluesstimme

„A Mess of Blues“ lautet das Motto am Samstag, 31. Mai, ab 19 Uhr im Hof Arnold, Oberdorfstraße 30: Die schwärzeste weiße Bluesstimme seit Alice



Das Vocalensemble „Forum Musicale“ wird am Dienstag, 3. Juni, im wunderschönen Ambiente des Schlosshofes alte italienische und deutsche Madrigale erklingen lassen.

pel, Jazz, Swing und Pop servieren die Sängerinnen Claudia Renger Molitor, Corinna Herbert, Petra Wiemer-Bachmann und Tabea Schamal am Freitag, 30. Mai, 20 Uhr, im Innenhof von Schloss Meerholz. „feelHarmony Mélange“ heißt ihr Programm, bei dem sie von Marcel Trageser am Klavier begleitet werden. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Kaisersaal von Schloss Meerholz statt. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

spieler, Gitarrist und Entertainer Steve Scondo tritt gemeinsam mit seinem Sohn Marvin auf. Unterstützt von Georg Viel (Schlagzeug) und Harry Wenz (Kontrabass) präsentieren die beiden unter anderem Texas Shuffle und Chicago-Blues. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Bei freiem Eintritt konzertiert am Sonntag, 1. Juni, 17 Uhr, der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Meerholz-Haller unter der Leitung von Kantor i.R. Horst Schmidt in der Schlosskirche. Kantor Werner Röhm spielt bei diesem Kirchenkonzert die Orgel. Auf dem Programm stehen Werke von Vivaldi, Händel, Bach, Schütz und anderen bekannten Komponisten. Um eine Spende wird gebeten.

Sich besonders, auch in diesem Jahr im Rahmen der Kulturtage in Meerholz aufzutreten. Im wunderschönen Ambiente des Schlosshofes werden am Dienstag, 3. Juni, 19 Uhr, alte italienische und deutsche Madrigale erklingen. Diese sind eingebunden in geistliche Motetten alter Meister und Werke aus jüngerer Zeit, unter denen sich bekannte Popsongs ebenso finden wie gern gehörte Gospels. Auf jeden Fall verspricht der Abend eine musikalische Zeitreise zu werden und es ist sicherlich für jeden Geschmack eine Melodie zum Träumen dabei. In der Pause gibt es kühle Getränke und einen kleinen Snack. Der Eintritt beträgt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Kaisersaal von

20 Uhr, in der Scheune Honzen, Am Lindenbrunnen 19, Musik, Texte und Chansons von Boris Vian. Der war ein französischer Jazztrompeter, Chansonnier, Maler, Romanancier und Freigeist. Sein bekanntester Song heißt „Le Déserteur“, sein bekanntester Roman „Ich werde auf Eure Gräber spucken“. Sein Milieu waren das Clubleben von Paris, der Existentialismus Sartres, der Surrealismus Jarrys und der Jazz von Duke Ellington, Charlie Parker und Miles Davis. „Ensemble Fragile“ sind: Antoine Delange (Gesang), Christian Kraus (Trompete, Flügelhorn), Manfred Becker (Akkordeon), Kai Picker (Gitarre), Peter Jäger (Schlagzeug) und Harry Wenz (Kontrabass). Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

■ Alte Klänge, schöne Melodien

Musikalisch in vergangene Zeiten entführen „Luxuria Auris“ am Samstag, 7. Juni, 20 Uhr, in der Schlosskirche Meerholz. Die Besucher erwarten alte Klänge von wunderschönen Melodien und spannenden Erzählungen aus verschiedenen Ländern Europas vom 12. bis ins 20. Jahrhundert. Mit traditionellen Liedern in zahlreichen Sprachen erzählen Luxuria Auris von einem sephardischen Hochzeitsbrauch, den Eigenarten eines walisischen Bauernhofes und wie weitgereiste, irische Soldaten mit gutgläubigen Töchtern verfahren. Dabei wechseln sich temperamentvolle Rhythmen mit gefühlvollen Klängen ab und zeigen, dass die alten



Luxuria Auris entführen am Samstag, 7. Juni, in der Schlosskirche in vergangene Zeiten. (Fotos: re)

langer Zeit. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Klang und Pracht anglikanischer Kirchenmusik präsentieren Orgel, Chor und Blechbläser des SchlossBergConsort unter der Leitung von Kantor Werner Röhm am Sonntag, 8. Juni, 17 Uhr, in der Schlosskirche Meerholz. Eingängig und doch anspruchsvoll kommen Werke von Großmeistern englischer Kirchenmusik wie Colin Mawby, Robert Jones, Charles Villiers Stanford und Sigfrid Karg-Elert zur Auffüh-

park, bei schlechtem Wetter auf der Terrasse am Schloss. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Das komplette Programm der Meerholzer Kulturtage finden Interessierte in der Mediathek auf www.gelnhausen.de, wo es kostenlos heruntergeladen werden kann. Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es in der Buchhandlung Druschke und in der Apotheke Petri in Meerholz, an der Infothek im Rathaus am Gelnhäuser Ober-